

Nuklearmedizin	SOP		
	Myocardszintigraphie mit Myoview		
	Letzte Änderung:		
	Erstellung	Prüfung	Freigabe
Name	Kleinschnittger		
Datum	19.10.2006		
Unterschrift			
Verteiler			

1 Ziel und Zweck

Anfertigung einer Szintigraphie des Myocards in Ruhe und Belastung mit 99mTc.

2 Anwendungsbereich

Diese Arbeitsanweisung gilt für die Untersuchung Myocardszintigraphie mit 99mTc und dem Kit „Myoview“ für den Arbeitsplatz Nuklearmedizin.

3 Indikation

U.a. Frage nach Ischämie, Narbe, Infarkt , Weitere siehe Leitlinien für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren.

3.1 Kontraindikation

Schwangerschaft

4 Mitgeltende Unterlagen

- Markierungsvorschrift der Fa. ROTOP
- SOP Myocardszintigraphie mit Thallium
- Röntgenverordnung in der aktuellen Fassung
- Leitlinien der BÄK zur Qualitätssicherung in der Röntgendiagnostik
- Leitlinien für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren
- SOP Dokumentation und Leistungserfassung in der Radiologie
- Gerätebuch Ecam, Standort am Gerät
- SOP Hygiene- und Desinfektionsplan – Radiologie
- Formular: Röntgen-Anforderung
- Brandschutzordnung

5 Begriffe, Abkürzungen

6 Patientenvorbereitung

- Schwangerschaftsausschluss
- Patienten über den Untersuchungsablauf informieren
- Patient hat ab dem Abend vor der Untersuchung nur leichte Kost zu sich genommen (kein Fett, Kaffee, Schokolade)
- Voraufnahmen besorgen, falls vorhanden
- Belastungs-EKG muß vorliegen.

6.1 Vorbereitung des Radiopharmakons

Es wird für eine Myocarduntersuchung mit Myoview relativ viel Aktivität benötigt. Wenn die Aufnahmen mit Belastung und in Ruhe an einem Tag gemacht werden (kostengünstiger), werden 300 MBQ für die Belastung und 600 MBQ 4 Stunden später für die Ruheaufnahmen benötigt, so das für den Ansatz pro Patient ca. 1600 MBQ eingeplant werden sollten.

Aus einem Kitfläschchen lassen sich mehrere Patientenansätze anfertigen.

7. Untersuchungsablauf:

Die Untersuchung besteht aus zwei Teilen, Aufnahme mit Belastung und Aufnahme in Ruhe. Für beide Untersuchungsabschnitte wird eine Injektion von 99mTc/Myoview benötigt. In jedem Fall muss zwischen Injektion und Untersuchungsbeginn mindestens 15 Minuten liegen, besser etwas mehr.

Grundsätzlich ist die Reihenfolge der zwei Untersuchungsabschnitte anders als bei der Untersuchung mit Thallium egal, es kann auch nur ein Teil angefertigt werden oder die Untersuchungsabschnitte können an verschiedenen Tagen stattfinden.

7.1 Aufnahme mit Belastung

Der Ablauf der Belastung erfolgt wie bei der Untersuchung mit Thallium (siehe SOP) . Eine Minute vor Ende der Belastung werden 300 MBQ des Radiopharmakons Myoview injiziert (Ansatz siehe Dokumentation der Fa. ROTOP).

Der Patient verbleibt für die Wartezeit bis zu den Aufnahmen bequem auf der SPECT-Liege.

Nach der Wartezeit von mindestens 15 Minuten Start der Aquisition, **Workflow: „99mTc-Belastung“**

Der Patient darf nach der Untersuchung essen und trinken (kein Fett, Kaffee, Schokolade).

7.2 Aufnahme in Ruhe

Die Aufnahme in Ruhe erfolgt frühestens 4 Stunden nach den Aufnahmen mit Belastung. Zunächst Injektion von 600 MBQ ^{99m}Tc /Myoview im Sitzen.

Danach Aquisition der Ruhestudie analog zur Untersuchung mit Thallium, **Workflow „ ^{99m}Tc Ruhe“**.

8. Auswertung

Die Auswertung erfolgt analog zur Thalliumuntersuchung (s. SOP).

9. Dokumentation / Leistungserfassung im RIS

- Befundender Arzt
- Ausführende MTAR
- Dosisdokumentation